

Gefchehen zu Morsfeld  
den 3 ten Januar 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Hainrich Landtschmid
2. " Laja
3. Worm Wenderoth
4. " Wenig
5. Robert Heidenreich
6. Konrad Klein
7. " Preußel
8. Jacob Köber
9. Konrad Wainath
10. Hainrich Brimmermann
11. Konrad Diebolding
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicke
2. Ludwig Wainath
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freisetzen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten Januar d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung betreffend die Einberufung zu den nächsten Sitzung mit obigen Bedingungen. Ludwig Wainath.

2. Beschlußfassung über die Einberufung der nächsten Sitzung am 30. März zu den oben genannten Bedingungen. Ludwig Wainath und am liebsten die Sitzung.

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde das obige Beschl. Ludwig Wainath.

2. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschl. Ludwig Wainath und am liebsten die Sitzung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*R. Seydewitz*

*L. W. ...*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 31 ten Juni 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Roburt Heydenreich
2. Romond Klein
3. " Prensel
4. Jurij Fehr
5. " Riemenschneider
6. Anton Wenderoth
7. " Wenig
8. Jurij Landerfeld
9. " Stehling
10. Pavilus Stöhr
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Jurij Wicke
2. Gustav Stöhr
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 31 ten Juni d. J. <sup>und abgekündigt</sup> ~~vorher~~ waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Entwurf einer Verordnung zur Aufhebung der Verbindung mit abgekündigter Landwehr

2. Entscheidung über Entwurf einer Verordnung zur Aufhebung der Verbindung mit abgekündigter Landwehr  
Entwurf Entschädigung für die zum Losschneiden der Verbindung nötigen Grundstücke in Grieben, und Abänderung für die zum Losschneiden der Verbindung nötigen Grundstücke in Grieben zur Zeit der Aufhebung.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurde die Zwangigkeit falls die abgekündigte Landwehr vernichtet.

2a Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen das Augenloch der königlichen Eisenbahnlinie durch den vorgenannten Wasserlauf durchzuführen und die Kosten durch den Staat zu tragen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

wirklich Einsparung mit folgendem  
 Entwurf:  
 Es ist unbedenklich, dass sämtliche  
 Wasser in diesem gegen ob-  
 liegendem Entwurf des Wasser-  
 Bau III auf die Mühle herzuführen  
 durch Minkal zu veranlagen und  
 nunmehr damit einverstanden sein  
 zum Fall der zu fließen, jedoch  
 die, wobei ist zu berücksichtigen  
 dass das gegenwärtige Wasserwerk  
 nicht fast keine Gefahr hat und  
 auf kürzester Zeit auszuführen  
 wird. Es liegt bereits die  
 nicht unbedenklich vor.

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

darüber dass im Lande gelizenz-  
 lisen genehmigten Projekt  
 einer Ableitung des Wasser  
 vorzunehmen ist, ist die  
 nicht bekannt und das Wasser  
 für gewisse Zwecke des Wasser-  
 werks zu benutzen sein soll.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

würden beschließen das Angebot  
 Königl. Eisenbahnverwaltung  
 für die nötigen Wagen und  
 Grabenflößen, Konzessionen etc.  
 347 350 in 178. 164 für  
 164 177  
 das 9m und für die Konzessionen  
 339 340 374 348 20 Pfg für  
 126 135 43 104  
 das 9m anzunehmen.  
 Der Entwurf ist dass die

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Leistungen für die obgenannten  
 Leistungen nach vorzunehmigen  
 Ausstellung von die genehmigten  
 Kostenlos für die obgenannten  
 werden.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

L: Minnik  
Preusel

Geschehen zu Merlsfeld  
den 4<sup>ten</sup> Februar 1900

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Postmann Max Aehlina
2. Herrn Rimmelfurter
3. Landesfürst
4. Johann
5. Adam Wpenig
6. Wendroth
7. Konrad Ribbeling
8. Johann
9. Hilke
10. Wpenig
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Groß Wicke
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lehrlingsbesetzung in der  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
der Gemeinde. Das Projekt  
das man nun hat ist das  
Lehrlingswesen aufzuheben  
und die Lehrlinge in die  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
zu nehmen.
2. Lehrlingsbesetzung in der  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
der Gemeinde. Das Projekt  
das man nun hat ist das  
Lehrlingswesen aufzuheben  
und die Lehrlinge in die  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
zu nehmen.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ten Stimmen  
wurde beschlossen das  
Lehrlingswesen in der  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
der Gemeinde aufzuheben  
und die Lehrlinge in die  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
zu nehmen.
2. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen  
wurde beschlossen das  
Lehrlingswesen in der  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
der Gemeinde aufzuheben  
und die Lehrlinge in die  
Rechnungs- und Kassabehaltung  
zu nehmen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*Hering*  
*Bremmichneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 22ten Februars 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lars

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weineck
2. Ignaz Wicke
3. Georg Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22ten Februars 1910, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.  
(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Entscheidung über den Antrag des Bauwerksbauvereins a. d. Ortsg. Blankenburg zu Malsfeld auf Erlaß des Gebührensparins für das Gemeindegebäude von der Gemeindeklasse Nassau somit das Gebäude nicht brennbar zu machen § 195 des Gebäudegesetzes nicht zu vollziehen, und Rückzahlung des im Jahr 1908 bezahlten Gebührens für 1908.

2. Entscheidung über den Antrag des Bauwerksbauvereins a. d. Ortsg. Blankenburg zu Malsfeld auf Erlaß des Gebührensparins für das Gemeindegebäude von der Gemeindeklasse Nassau somit das Gebäude nicht brennbar zu machen § 195 des Gebäudegesetzes nicht zu vollziehen, und Rückzahlung des im Jahr 1908 bezahlten Gebührens für 1908.

**Beschlüsse:**

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wird beschlossen die Gebührensparins für 1909 zu erlassen. Die Rückzahlung des im Jahr 1908 bezahlten Gebührens wird nicht bewilligt.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wird beschlossen den Antrag zu ablehnen mit der Bedingung daß die Rückzahlung des im Jahr 1908 bezahlten Gebührens nicht bewilligt wird.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Riecke*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Marlsfeld  
den 21<sup>ten</sup> März 1910

Anwesend:

Louis

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Günther Rasling
- 2. " Landknecht
- 3. " Riemann Schmidt
- 4. Bonrad Preußel
- 5. " Hinbaling
- 6. " Mann W
- 7. " Bilsin
- 8. Johann Späher
- 9. Adam Wenderoth
- 10. " Wenig.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Ludwig Weinek

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freistellen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 17<sup>ten</sup> März d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Leupstüßfassung in baden
- in Marlsfeld
- zu Lande
- zu Wasser
- zu Lande
- zu Wasser

196	11
175	14
10	
174	01
177	04
14	

- 2. Leupstüßfassung in baden
- in Marlsfeld
- zu Lande
- zu Wasser
- zu Lande
- zu Wasser

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 3 Stimmen zufällig  
in Marlsfeld  
zu Lande  
zu Wasser  
zu Lande  
zu Wasser  
zu Lande  
zu Wasser

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen  
in Marlsfeld  
zu Lande  
zu Wasser  
zu Lande  
zu Wasser  
zu Lande  
zu Wasser

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Leihzinsbefreiung betreffend  
den Fuhrlohn für die  
Wohnungsführer seit dem  
Anfang des Jahres 1910.

3. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme  
wurde beschlossen den  
Wohnungsführer im Einvernehmen  
mit ~~der~~ <sup>dem</sup> ~~Land~~ <sup>Landes</sup> ~~Verwaltung~~  
zu verhandeln und infolgedessen  
eine entsprechende Markte. festz.  
zu stellen und an der  
Landesverwaltung 150%  
zu zahlen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

L. u. S.

Bürgermeister.

Carl Frensch

P. Löhr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 29. ten März 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28. ten März d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizügen. Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weinsch
2. Paul Wicke
3. Johann Dietrich

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Lehrplanbesprechung in bezug auf die Bücherei des Dorfes bei den Anwohnern zu Casselberg in bezug auf das Gaspur in bezug auf die Ueberlassung der Anlehnung an die Weyerung zu den Biertrankblatt. H. N. 166 zum Jahr das Felder.
2. ....

**Beschlüsse:**

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen den Antrag auf Ueberlassung der Anlehnung bei Bücherei des Dorfes bei den Anwohnern in bezug auf das Gaspur in bezug auf die Ueberlassung der Anlehnung an die Weyerung zu den Biertrankblatt. H. N. 166 zum Jahr das Felder.
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans. D'hoef*  
Bürgermeister. *Wainartz*

*Wiske*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 30<sup>ten</sup> März 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Hainrich Raßling
2. Konrad Klein
3. " Winnke
4. " Preuss
5. " Hinkelning
6. Adam Wenig
7. " Wendroth
8. Hainrich Bismansfunder
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 26<sup>ten</sup> März d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.  
(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den          Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten          (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Guox Wicke
2. Günther Stöhr
3. Ludwig Weimer
4. Johannes Dethlef

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freiden.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lebelschaffung über die am 9. März d. J. stattgefundenen Legung neue Maßflanz zu Gunminda an der Kirche

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen          Stimmen wurde beschlossen daß die Maßflanz von 9. März d. J. in der I. Klasse Konrad Klein und Günther Stöhr. In der II. Klasse Ludwig Weimer " " III. " Hainrich Bismansfunder förmlich und gültig erklärt werden

2. Mit          Stimmen gegen          Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius.*

Bürgermeister.

*Hehning  
Preuss*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 1 ten April 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loos

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

MVDA

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wiska
2. Ludwig Weinst
3. Günther Stöhr
4. Johann Lehofer

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Leistungsfähigkeit u. Bauarbeiten  
Antworte auf Anträge u. Eingaben  
aus dem Jahre 1909 u. 1910  
besonders die Gemeindefragen  
des Jahres 1910.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten April d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurden beschlossen dass die  
Arbeiten des Jahres 1909 u. 1910  
besprochen und darüber  
dem Gemeindeführer Loos  
die nötigen Anträge zu  
stellen zu überlassen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Minnich* *Wickert* *Döhring*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malsfeld  
den 2 ten April 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Klein
2. Hiebeling
3. Preussel
4. Kahn, Fünke
5. Weinich, Lauo.
6. Riemenschneider
7. Heinig
8. Hehning
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Detlof
2. Kahn, Gustav
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lebflaßfassung, besa. via Fünke mit abgetragener Landkarte.
2. Lebflaßfassung über den Ausbau der Gutfurtpresse.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 2 ten April mit abgetragener Landkarte <sup>die mindestens 3 Tage vorher</sup> waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen wurde beschlossen, der Dring. Lebflaß über den Ausbau, der Landkarte auszuarbeiten, und den Plan zu übernehmen.
2. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen wurde beschlossen: die Gemeinde läßt den Ausbau der Gutfurtpresse ausführen, da die Dring. Lebflaß über den Ausbau der Landkarte auszuarbeiten, und den Plan zu übernehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

5.

Beschlüsse:

3. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

ausdem die bezügliche Ab-  
weisung davorstehen fest.  
fest. der Ausbau der Straße  
ist auf Anordnung und unter  
Beitrag der Gemeindeverwaltung  
auszuführen. In diesem  
Zusatz festgehalten die  
notwendigen Einrichtungen, wie

4. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

der Längen- und Querschnitt  
in p. 20. zu erfolgen sind, dem  
Gemeinderat zur Verfügung.

3. Laufflussfassung, unter Berücksichtigung  
einer Vorrichtung für den Verkehr  
der des beabsichtigten Gemeinde-  
Verkehrs.

5. Mit ~~7~~ Stimmen gegen 1 Stimmen

wurde beschlossen: dem Vorstand  
Luis für die Ausführung  
der Arbeiten des Bauwerks  
was im vergangenen Jahre und  
während der Bauarbeiten des  
Bauwerks im April 1910  
eine vollständige Vorrichtung von

6. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

30 M (dreißig M) zu zahlen.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

Hering  
Wassig

Mitglieder der Gemeindevertretung.



### Gegenstände der Tagesordnung:

3. Len soll in Pfaffung in bar am  
Donnerstag d. 1. d. M. in bar bezahltes  
Königliches Preussisches  
in bar bezahltes Pfaffung d. 1. d. M.  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches

4. Len soll in Pfaffung in bar  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches  
Königliches Preussisches

5.

6.

### Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen dem  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen dem  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen  
Königlichen Preussischen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....  
Lauts  
Bürgermeister.

.....  
Lauts  
Königliche Preussische  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 25 ten April 1910.

Anwesend: Laus

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Landesfeind
- 2. Wiebeling
- 3. Preusel
- 4. Kenderoth, Ad.
- 5. Klein
- 6. Keinack, Ludwig
- 7. —, Conrad
- 8. Wenig
- 9. Riemenschneider
- 10. Stehling

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Wicke
- 2. Detlof

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Capflaßfassung über die Aufhebung des Capflaßes der Gemeindevertretung vom 11. April, betr. neue Lein, Anordnung.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22 ten April d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen:  
Für das in Gemeinderathprotokoll gebrauchte Lein sollen abau, falls ein für das in der Gemeinderathprotokoll eingetragene Lein nur 50 Pf. pro hl zur Aufhebung gebraucht.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

*Wenzig  
Hering*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 28<sup>ten</sup> Mai 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Adam Wandervoht
- 2. Wenig
- 3. Laiming Rimmannsmann
- 4. Paulus Stöhr
- 5. Honorat Weisner
- 6. " Rinkeling
- 7. " Kilwin
- 8. " Jannschel

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Georg Wicke
- 2. Johann Dörfel
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25<sup>ten</sup> Mai d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Abflussführung eines Grundwasserabzugsgraben zwischen der Gemeinde Malsfeld und der Königlich preussischen Eisenbahnverwaltung zu Cassel.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen wird unter Aufhebung des Grundwasserabzugsgraben vom 16 April d. J. beschlossen, mit der Königlich preussischen Eisenbahnverwaltung zu Cassel über die Abgabe der zum Aufbau benutzten Wägen und Gräben im unteren 26 März 1910 16 T<sup>24</sup> - mitgetheilten Entwurf abzustimmen mit der Auflage, daß 87 folgen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen Fassung wie folgt:  
Die auf alle der vorerwähnten Wägen und Gräben angelegten Einfassungen und Aufsatzgräben sind nach der im Entwurf vorgesehenen Ausführung und nach dem polizeilichen Abwaschen kostenlos an die Gemeinde Malsfeld abzugeben, welche dieselben

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

seiner Entschädigung in der Gemeinde  
Entschädigung in der Gemeinde  
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass  
obenerwähnter Entschädigung für alle Kosten  
zu gewähren, die ihm durch die  
Ausführung der ihm übertragenen  
Pflichten und Arbeiten  
unvermeidlich aus dem Mangel  
sicheres Einkommen und sonstigen  
Zuflüssen zufließen würden.

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

zugunsten, dass dasselbe  
durch vortheilhafte Einwirkungen  
des nunmehr beschriebenen (von  
Rückstellungen) Entschädigt werden.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loius

Bürgermeister.

Leinr Preusel  
Adam Wenzig

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malsfeld  
den 11 ten Juni 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. " Wenig
3. Heinrich Rimmelspacher
4. " Landtschmid
5. Pauline
6. Bernard Preussel
7. " Dreibling
8. " Klein
9. Paulus Stöhr
10. Ludwig Weinert
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Joseph Stöhr
2. Joseph Stöhr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8 ten Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10. (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Einigung in der Zwangs-Verkauf des Gammeln Malsfeld gegen den Fabrikbesitzer Karl Mäckel in Fwirlandow am 30 Mai 1910

2. Beschlussfassung über die Anbahnung von Grundrigan-ten zur Karbonisierung der Lössgrube von dem Landwirt Ludwig Weinert Dorfstr. Kowenblatt 6 Kowzalla zu 122 etc. 31 gm. u. Kowenblatt 6 Kowzalla zu 123 etc. 63 gm.

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen. Das Angebot des g. Mäckel von 200 Mark zur Aufhebung der Zwangsl. des Mäckel und zur Zwangsl. der Fabrikbesitzer Kowzalla und der Kowzalla im Malsfeld einzuziehen, und soll die Klage gegen den Fabrikbesitzer zurückgenommen werden.

2. Mit 10 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen die Anbahnung der Karbonisierung von 94 gm. zum Jahresgewinn von 5 Mark 16 Pf. zu genehmigen, und wurde ferner dem Landwirt Ludwig Weinert das Land Kowzalla 6 Kowzalla zur Verfügung bei möglichem Anb. gewährt in Malsfeld einzuziehen zurückgenommen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans.*

Bürgermeister.

*Lundatfried  
Preuser*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walsfeld  
den 18 ten Juni 1910

Anwesend:

Laus

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

1. Landesfeind
2. Hiebeling
3. Weineck Cour.
4. Bohr, Füllus
5. Meinig
6. Riemenschneider
7. Hehling
8. Höhr Gufus
9. Preusel
10. Weineck Ludwig
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Wicke
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung, betr. die Einladung mit abgetragener Ladafrist.
2. Beschlußfassung über die Veräußerung von Gemeindegärten zum Zweck des Bauens eines größeren zweistöckigen Einfamilienhauses in der Nähe der Molkerei und Veranlassung des Gebaus auf der Fläche

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16 ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 18 ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen wurde beschloffen, das vorung Luftzut zulbar die abgetragte Ladafrist anzus taunen.
2. Mit allen Stimmen gegen 1 Stimme wurde beschloffen, zum Zweck des Bauens eines größeren zweistöckigen Einfamilienhauses in der Nähe der Molkerei und Veranlassung des Gebaus auf der Fläche der Veräußerung der in betreffte Fläche den Gemeindegarten zu veräußern.

2.

3. Laßfassung über die Ausführung eines systematischen Instandsetzungs und Unterhaltung der Feldwege in nächster Gemeinderung und Ausführung des Ausbesserungsplanes für 1910.

5.

4. Laßfassung über die Rettung eines Ausrags auf Hochstellung eines öffentlichen Freispießplatzes in Malsfeld.

Laus

Bürgermeister.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

Der die Gemeinde für die mit diesem Ausrage zu fallenden Kosten für die Zeit keine Anwesenheit hat, so hat die Gemeindeverwaltung die betr. Kosten gegen Kosthaltung eines ungenutzten Feldes zu übernehmen

4. Mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen

würde beschlossen, die Ausführung des Ausbesserungsplanes der Feldwege abzulehnen. Die Gemeindevorstellung ist der Ansicht, daß die Ausrage der Feldwege in Hand zu

5. Mit ~~5~~ Stimmen gegen ~~4~~ Stimmen

halten ~~haben~~ und zur Instandsetzung gemeinschaftlich die Mittel zu leisten haben, da sie auf den Nutzen der Feldwege und Gebäu gewissem.

6. Mit ~~11~~ 9 Stimmen gegen 2 Stimmen

würde beschlossen; das Gemeindevorstand wird beauftragt, den Ausrage auf Hochstellung eines öffentlichen Freispießplatzes bei der Festanordnung zu stellen. Die hierfür entstehenden Kosten werden barwilligt.

Behring

Rienemeyer

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Geschehen zu Malsfeld  
den 9<sup>ten</sup> Juli 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

- 1. Adam Weiss
- 2. Günther Luthersheim
- 3. Konrad Kilian
- 4. " Johann Schulz
- 5. " Weinert
- 6. " Rinkelmann
- 7. Ludwig Weinert
- 8. Günther Luthersheim
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Gustav Stöber
- 2. Georg Wicke
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8<sup>ten</sup> Juli 9<sup>mit</sup>, ~~aber nicht~~ <sup>aber nicht</sup> ~~am~~ <sup>am</sup> ~~vorher~~ <sup>vorher</sup>, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebens genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Kenntnisaufnahme von der Anfügung Königlichen Juror Landw zu Bel- sungen von 25. Juni d. J. J. N. 4012 K. - unter Überbau- ung der Feldwege

2. Beschlussfassung über Zustuf- zu der Vergrößerung der Lehrer für Abfertigung der Fortbildungsschule im Winter- halbjahr 1909/10 im Betrage von 26 Mark.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurden von der Anfügung Kenntnis genommen.

2. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurden beschlossen die Zustufung von 26 Mark an die Lehrer für Abfertigung der Fortbildungsschule im Winter- halbjahr 1909/10 im Betrage von 26 Mark.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3. *Lapflüßfassung, aber in  
Einleitung mit abgekürzten  
Lohnfrist*

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurden beschloffen, zur zwinglich  
keit sollen die abgekürzten  
Lohnfrist einzutreten.*

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans.*

Bürgermeister.

*Lundspind  
Wang.*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Mailsfeld  
den 12. ten September 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

- 1. Herr Wenderoth
- 2. " Wenig
- 3. Herr Wernick
- 4. " Nibeling
- 5. " Jahn

MVDA

III. Die Gemeinderathmitglieder

- 1. Jenny Wicke
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9. ten September d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 8. ten September d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Luftschiffung über die  
Vermehrung der Fäzierung  
Reinigung und Belüftung  
des Schulsaalraum  
der Abhaltung der Fortbil-  
dungslehre  
das Winterhalbjahr 1910/11  
gegen die Vergütung der  
Lohn der zwei Stunden

Beschlüsse:

- 1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wird beschlossen die Pri-  
zierung der Reinigung und Belüf-  
terung mit 30 Mark festzusetzen  
und den Lohn der zwei Stunden  
gegen die Vergütung der Fortbil-  
dung mit 50 Mark festzusetzen  
und die Vergütung der zwei Stunden  
mit 50 Mark festzusetzen

- 2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*A. Wöner*  
*L. Blumink*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malzfeld  
den 21 ten Oktober 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister

Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. " Wenig
3. Johann Ruffin
4. " Landmann
5. Johann Stöhr
6. Johann Weinek
7. " Rippeling
8. " Klein
9. Ludwig Weinek
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johann Wille
2. Johann Ruffin
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 14 ten Oktober d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Antrag über Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung
2. Beschlussfassung über die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen worden die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung abzugeben.
2. Mit 6 Stimmen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen worden die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung abzugeben.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlüßfassung über die Veranlassung des Landwirthschafts-Abrechnungen Preisvertheilung am Ausgang des Jahres nach Preisvertheilung

4. Beschlüßfassung über die Ausführung der geschlossenen Gemeindeforderungen

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen die Beschlüßfassung über die Veranlassung des Landwirthschafts-Abrechnungen Preisvertheilung am Ausgang des Jahres nach Preisvertheilung zu beschließen und sofort nach dem die Ausführung der geschlossenen Gemeindeforderungen zu beschließen.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen nach dem dem Landwirthschafts-Abrechnungen Preisvertheilung am Ausgang des Jahres nach Preisvertheilung zu beschließen die Ausführung der geschlossenen Gemeindeforderungen zu beschließen und dem Landwirthschafts-Abrechnungen Preisvertheilung am Ausgang des Jahres nach Preisvertheilung zu beschließen.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

*Adrian Wenzel*

*Adrian Wenzel*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld  
den 12<sup>ten</sup> November 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

MINDA

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12<sup>ten</sup> November d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei ermächtigter Berufung zu freizeigen. Da die auf den .....<sup>ten</sup> berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Zu Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu freizeigen. Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ignow Wicke
2. Gustav Stöhr
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialtischen Gemeinderath zu freizeigen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Das Beschlussfassung über das Verkauf von Grundbesitz im Heidenreich vom 10. Nov. 1910 unter Wagnungslage freizeigen.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurden beschlossen:  
 1/ Das Angebot des g. Heidenreich zu dem Verkauf von Grundbesitz im Heidenreich zu zahlen Dreihundert Mark zu zahlen wird angenommen, und soll im Falle der Ausführung des Verkaufs im Heidenreich zu zahlen sein.  
 2/ Das Angebot zu dem Verkauf von Grundbesitz im Heidenreich zu zahlen 100 Mark zu zahlen wird angenommen, und soll im Falle der Ausführung des Verkaufs im Heidenreich zu zahlen sein.  
 3/ Das Angebot von dem Heidenreich zu zahlen 300 M zum Kauf von Grundbesitz im Heidenreich zu zahlen wird angenommen, und soll im Falle der Ausführung des Verkaufs im Heidenreich zu zahlen sein.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

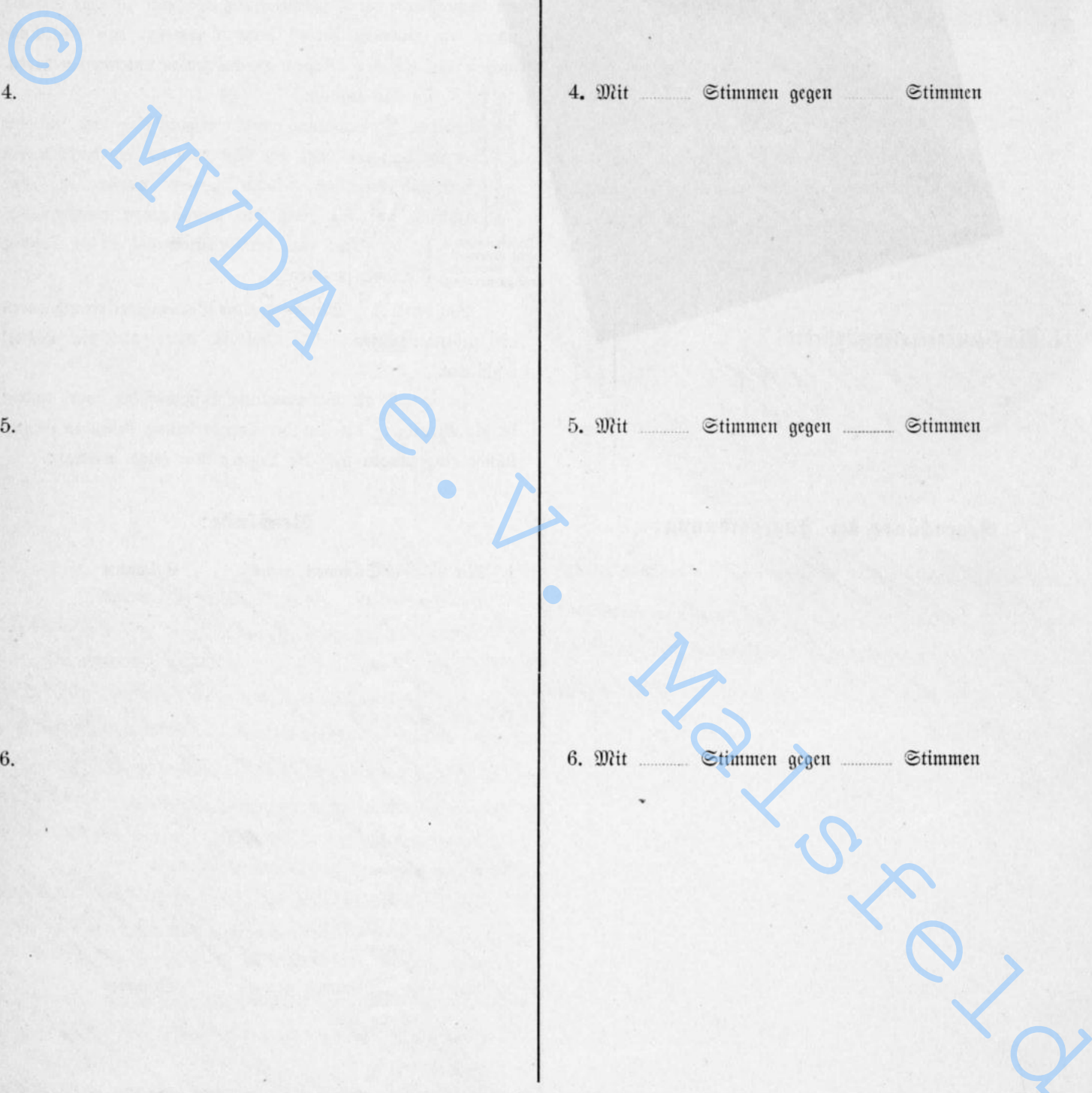
Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lams*

Bürgermeister.

*Nick  
Wick*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Nealsfeld  
den 14<sup>ten</sup> November 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Johann Mehling
2. " Brunnhoffmann
3. Wilm Wenzel
4. " Wenderoth
5. Ludwig Weinek
6. Ernst Weinek
7. " Breusel
8. " Ribbeling
9. " Blum
10. Paul Stör
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Johann Weinek
2. Ernst Stör
3. Johann v. d. Hof

Bei Gemeinben ohne collegiaten Gemeinbe-rath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Erweiterung von Wollmuff  
Durch Erweiterung der von  
Königlichen Eisenbahndire-  
ktionen Cödel nach Köpchen  
Körsallen  
1) Grundbesitz 4 N<sup>o</sup> 389 jeft 350 0,46 ar  
1765 175 pp. u. 0,11 ar
  - 2) " " 4 " 340 2,53 ar ganz  
175
  - 3) " " 8 " 348 0,13 ar  
162 303
  - 4) " " 8 " 347 2,90 ar  
164 512
  - 5) " " 8 " 357 15,66 ar ganz  
172
2. Entscheidung über die  
Abwässerung des Land-  
wirtschafts oberhalb  
Beiseforth von Körsallen  
bis 3, 4 + 52 um Umgebung  
des Dorfes Nealsfeld.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 10<sup>ten</sup> November d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 11 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen durch den Landwirthschaftlichen Ausschuss Laus Erweiterung von Wollmuff in der Umgebung von Körsallen an der Königlichen Eisenbahn in der Umgebung des Dorfes Nealsfeld zu erlöben und zu bestimmen die Abwässerung des Land- wirtschafts oberhalb Beiseforth von Körsallen bis 3, 4 + 52 um Umgebung des Dorfes Nealsfeld.
2. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen durch den Landwirthschaftlichen Ausschuss Laus Erweiterung von Wollmuff in der Umgebung von Körsallen an der Königlichen Eisenbahn in der Umgebung des Dorfes Nealsfeld zu erlöben und zu bestimmen die Abwässerung des Land- wirtschafts oberhalb Beiseforth von Körsallen bis 3, 4 + 52 um Umgebung des Dorfes Nealsfeld.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*Walter Wenderoth*  
*Ernst Krause*

Mitglieder der Gemeindevertretung.